

# Spart Zeit und Geld: Selbstverflüchtigendes Scan Spray

Die auf Oberflächenmattierungen für den optischen 3D Scan spezialisierte Firma Scanningspray Vertriebs GmbH hat unter dem Namen SCANTIST 3D ein Scan Spray auf den Markt gebracht. Es wurde speziell für die extraorale Anwendungen im Dentalbereich entwickelt. Seine Besonderheit: Es macht das aufwendige Nachreinigen der Scanobjekte überflüssig.



Was ist das Besondere an dieser Entwicklung? Selbst bei Verwendung modernster extraoraler Dental-Scanner für den Laboreinsatz ist es in vielen Fällen erforderlich, Mattierungssprays zu verwenden, um gute Kontrastwerte und somit präzise Messergebnisse zu erzielen. Die Anwendung solcher Mattierungssprays – oder 3D Dental Scan Sprays – ist beispielsweise bei transparenten, reflektierenden oder bei Objekten mit starken Vertiefungen wie Teleskopen, Brackets oder Schienen notwendig, um die Scanbarkeit herzustellen. Hierzu bilden dentale 3D Scan Sprays bei Auftragung eine matte, weiße und homogene Beschichtung. Damit reduzieren sie Reflexionen und andere Inhomogenitäten und schaffen hervorragende Scanvoraussetzungen.

Bisherige extraorale 3D Scan Sprays für den Dentalbereich basieren auf fein gemahlenden, weißen Farbpigmenten. Die Farbpigmente werden auf das zu scannende Objekt aufgetragen und müssen nach dem Scanvorgang wieder aufwendig von der Oberfläche des Objekts entfernt werden. Farbpigmente, die sich während des Sprühvorgangs im Raum verteilen, verunreinigen zudem die

gesamte Scan-Umgebung. Die Pigmente lagern sich als weißer Staub überall im Scan-Bereich auf den Scannern, elektronischen Geräten wie PC sowie anderer Labor- und Büroausstattung ab. Eine Reinigung ist – wenn überhaupt – nur mit enormem Aufwand und Kosten möglich. Eines der verwendeten Farbpigmente, Titandioxid  $\text{TiO}_2$ , steht zudem im Verdacht, über den Inhalationsweg Krebs zu erzeugen.

Nach dem Auftrag bilden die SCANTIST 3D-Produkte eine homogene und sehr feine Mattierungsschicht auf dem Objekt, die wie bei anderen Mattierungssprays zu einer Verbesserung der optischen Eigenschaften der zu scannenden Objekte führt. Dabei sind alle SCANTIST 3D Produkte frei von Titandioxid.

Revolutionär dabei ist laut Anbieter, dass die Beschichtung des Markenprodukts „SCANTIST 3D – vanishing“ selbstständig nach dem Scanvorgang verdunstet (sublimiert). SCANTIST 3D – vanishing eliminiert damit grundlegende Anwendungsprobleme im CAD/CAM-Prozess, gerade in sensiblen Bereichen und schützt das Equipment vor Kontamination durch Ablagerung von Pigmenten. Weil das Spray selbstständig verflüchtigt, entfällt das sonst aufwendige Nachreinigen der Scan-Objekte sowie der Laborumgebung. Dies wiederum spart dem Anwender im Labor oder in der Zahnarztpraxis sowohl Geld als auch Zeit. ■

🌐 [www.scantist3d.com](http://www.scantist3d.com)